



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Der Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau wird zum 01.01.2023 eine selbstständige Universität. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz wird sie Wissen – Transformation – Innovation in den Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“ leben und Impulse in die Lehrkräftebildung und die Region geben. Gestalten Sie die zukünftige Universität Koblenz von Anfang an mit!

Im **Fachbereich 2: Philologie/Kulturwissenschaften** am **Campus Koblenz** ist am **Institut für Anglistik und Amerikanistik, im Bereich Fremdsprachliche Bildung in der Grundschule (FBG) – Englisch** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Universitätsprofessur (W2 LBesG) für Fachdidaktik Englisch für die Grundschule (m/w/d)

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Im Forschungsprofil „Kultur und Vermittlung“ fokussiert der Fachbereich 2 die Erforschung von Vermittlungsprozessen, ihren Formen, Potenzialen und Grenzen in Politik, Gesellschaft und Kultur. Der Fachbereich 2 kooperiert dabei mit den anderen Profildbereichen der Universität Koblenz und mit regionalen und kommunalen Institutionen.

Das Institut für Anglistik und Amerikanistik besteht aus zwei eigenständigen Bereichen: der allgemeinen *Anglistik und Amerikanistik* und dem Bereich *Fremdsprachliche Bildung in der Grundschule (FBG) – Englisch*. Die *Anglistik und Amerikanistik* lehrt und forscht im gesamten Bereich der English and American Studies mit Blick auf komplexe Transformationen englischsprachiger Kulturen in einer globalen Welt. Besondere Schwerpunkte liegen in Literatur und (visueller) Kultur vom 18. bis zum 21. Jahrhundert, *Material Studies*, *Cultural Studies*, *Postcolonial Studies*, *Applied Linguistics*, *Cognitive Linguistics*, in der Sprachpraxis sowie in der Fremdsprachendidaktik, insbesondere in den Bereichen *Content Language Integrated Learning* und *Task-Based Language Teaching*. Die *Fremdsprachliche Bildung in der Grundschule* fokussiert in Forschung, Lehre und Transfer die Entwicklung und Anwendung neuester Methoden des Lehrens und Lernens der englischen Sprache in der Grundschule.

Die hier ausgeschriebene, neugeschaffene Professur soll das Profil des Instituts und insbesondere des Bereichs *Fremdsprachliche Bildung in der Grundschule (FBG) – Englisch* schärfen. Sie ist sowohl am Bachelorstudiengang Lehramt für Grundschule beteiligt als auch und insbesondere für den Masterstudiengang Lehramt für Grundschule zuständig.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll die englische Fachdidaktik für die Grundschule in Forschung und Lehre vertreten.

Er/Sie soll in der Forschung zur primarstufenbezogenen Englischdidaktik hervorragend ausgewiesen sein.

In der Forschung wird ein Schwerpunkt im Bereich des Fremdsprachenfrüherwerbs erwartet, der Anknüpfungspunkte zur in Rheinland-Pfalz verpflichtend an Grundschulen zu praktizierenden Integrierten Fremdsprachenarbeit (IFA) bietet. Eine entsprechende Verortung der eigenen Forschung in Bezug auf dieses Modell ist erwünscht. Weiterhin sind Erfahrungen in der Forschung zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht erwünscht.

Weiterhin wird Engagement in der Drittmittelinwerbung erwartet.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehört die Beteiligung an der Gewinnung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Die Lehrverpflichtung beträgt aktuell neun Semesterwochenstunden.

Die Lehre ist vornehmlich in den fachdidaktischen Veranstaltungen der angebotenen lehrkräftebildenden Studiengänge und zum Teil auch in fachwissenschaftlichen Veranstaltungen mit besonderem Bezug zur Lehrkräftebildung zu erbringen.

Ferner wird die Mitwirkung bei Prüfungen in allen Studiengängen im Fachgebiet Englisch in der Grundschule vorausgesetzt.

Erwartet wird die Bereitschaft zur interdisziplinären fachbereichsinternen und -übergreifenden Kooperation, insbesondere im Rahmen des Zentrums für Lehrerbildung und mit dem Institut für Grundschulpädagogik.

Weiterhin wird die Übernahme von Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Ebenso wird erwartet, dass die Stelleninhaberin/der Stelleinhaber das Fach durch eigene Ideen und Akzente maßgeblich mitgestaltet und aktiv Impulse einbringt, die zur Entwicklung des Profils und zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung beitragen.

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des § 49 Hochschulgesetz (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion in Anglistik/Amerikanistik (Schwerpunkt: Didaktik oder Literatur-/Kultur-/Sprachwissenschaft), pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, soll nur berufen werden, wer eine mindestens dreijährige Schulpraxis nachweist.

Erfahrungen bei der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet, die durch eine Übersicht der Drittmittelaktivitäten zu dokumentieren sind. Ebenso ist ein Forschungskonzept vorzulegen.

Es sind sowohl Deutsch- als auch Englischkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau erforderlich; Lehrveranstaltungen werden ausschließlich in Englisch angeboten.

Erwartet werden besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre, die durch die Vorlage eines Lehrkonzepts darzustellen sind.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Universität Koblenz-Landau ist ein Ort der Vielfalt und begrüßt qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Gleichstellung im Allgemeinen beantwortet die Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs Frau Prof. Dr. Michaela Bauks (bauks@uni-koblenz.de).

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leitung des Bereichs *Fremdsprachliche Bildung in der Grundschule (FBG) – Englisch*, Frau Prof. Dr. Constanze Juchem-Grundmann (cjuchem@uni-koblenz.de), zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse, Forschungskonzept, Übersicht Drittmittel, Lehrkonzept etc.) **bis zum 16.09.2022** unter Angabe der **Kennziffer 47/2022 bitte ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@uni-koblenz-landau.de**.

www.uni-ko-ld.de/karriere